

Europameistertitel für den RSVM bei den SHARK24



Bei der am Sonntag zu Ende gegangenen Europameisterschaft der SHARK24 vor unserer Haustür und von uns ausgerichtet, konnte die Mannschaft Heiko Schmidt, Dirk Köhn, Maik Schuldt / David Wulff den Europameistertitel erringen.

Wir gratulieren.

Die Prognosen der Wetterfrosche verhiessen nichts Gutes. Deutschland verharrte in einer so genannten „Omega“ Wetterlage, ein kräftiges Hochdruckgebiet wurde von mehreren Tiefdruckgebieten umrahmt und brachte allen Sommer 2011 Geschädigten sommerliches Wetter mit Temperaturen bis 28 Grad Celsius und durch die geringen Luftdruckgegensätze leider auch sehr wenig Wind. Somit war ungewisses Warten angesagt für die 87 Teilnehmer aus 5 Nationen. Nach der feierlichen Eröffnung durch den Schirmherrn der Veranstaltung unseren

Bürgermeister Heiner Müller, musste das Feld noch einige Zeit warten ehe am Nachmittag sich aus der Röbeler Bucht heraus ein relativ stabiles Windfeld aufbaute, wo bei 2 Bft eine Wettfahrt über die Bühne gebracht werden konnte. Danach war dann auch gleich wieder Flaute und damit Schlepp zurück in den Hafen angesagt.

Für Sonnabend war dann Wind mit 0-1 Bft angesagt und es sollte auch so kommen, den ganzen Tag vergebliches Warten auf Wind. Am Abend zum Meisterschafts-Essen war somit noch ungewiss, ob wir es am Sonntag schaffen könn-

ten auf die für eine gültige Europameisterschaft notwendige Zahl von drei Wettfahrten zu kommen. Die Windprognose war nicht so schlecht, würde sie aber zutreffen?

Am Sonntag dann das gewohnte Bild, der See spiegelglatt. Also hieß es wieder einmal warten und auf gute Nachrichten vom Windscout der bei „Pippi Langstrumpf“ verharrte zu warten. Dann die Hoffnung machende Botschaft, es scheint sich was zu entwickeln. Die Boote wurden zum mutmaßlichen Regattagebiet geschleppt und nach einer Weile und einem abgebrochenen Versuch mit ein wenig Ostwind kam dann wieder unser Windfeld aus der Röbeler Bucht und machte es möglich mit zwei guten Wettfahrten die Europameisterschaft zu einer gültigen zu machen.

Das „Pünktchen auf dem I“, war dann noch die starke seglerische Leistung der Mannen um Heiko Schmidt, die mit dem Gewinn des Titels für allgemeine Freude sorgten. Mit Platz 7 für die Crew um Lothar Fichtner, Platz 16 für die Crew um Gerald Schnell und Platz 22 für die Crew um Heinz Teinscheg schlugen sich auch die anderen Schiffe aus unserem Verein achtbar.

Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht diese Veranstaltung für die netten Segler der SHARK24 Klasse auszurichten, ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Helfern und Sponsoren bedanken, die es ermöglicht haben diese Veranstaltung auch mit dem ansprechenden Beiprogramm durchzuführen und blicke den nächsten Höhepunkten freudig entgegen.